

Leistungsfeststellung zum Schuljahresbeginn ?

Beitrag von „meike“ vom 13. August 2006 17:09

Hi, ich übernehme nach den Ferien zum ersten Mal eine dritte Klasse, sonst immer nur 1/2. Macht ihr zu Beginn eine Leistungsfeststellung in Deutsch und Mathe? Wäre ja eigentlich sinnvoll, um zu wissen, wo die einzelnen Kinder stehen. In Mathe ja auch nicht schwierig zu entwerfen, aber in Deutsch stehe ich gerade so ziemlich auf dem Schlauch. Ein Diktat? Wenn ja mit welchen Wörtern? Bunt gemischt, um da auch zu sehen, wo die Fehlerschwerpunkte liegen? Wäre lieb, wenn ihr mal so schreibt, wie ihr das handhabt.

Meike

Beitrag von „pinacolada“ vom 13. August 2006 18:55

Ich finde, wenn die Kinder einen freien Text schreiben, kann man sich schon einen sehr guten Eindruck von den Fähigkeiten machen.

Ansonsten habe ich jetzt zum ersten Mal ein Diagnosediktat von Sommer-Stumpenhorst gemacht, da bin ich auch sehr gespannt, was dabei rauskommt, denn ich habe es noch nicht ausgewertet. Kann aber sein, dass die Ergebnisse hauptsächlich für Klassen interessant sind, die auch nach dem Konzept arbeiten.

LG pinacolada

Beitrag von „Bablin“ vom 13. August 2006 19:29

Ich würde in einer dritten Klasse eher nicht mit einem Test einsteigen, - es sei, denn, du willst sie zu Anfang an die Kandarre nehmen und einschüchtern. Die Kinder wollen dann ja auch Ergebnisse wissen, und ein Test, der aussagekräftig ist, streut naturgemäß stark. Ich meine auch, dass freie Texte, Schreiben, Malen, Erzählen zu Ferienerlebnissen etwa, schon eine gute Aussagekraft haben. Wobei es auf Dauer schon richtig ist, sich nicht auf die Aussagen der abgebenden Lehrkraft zu verlassen, sondern selbst zu schauen, wo die Kinder stehen.

bablin